

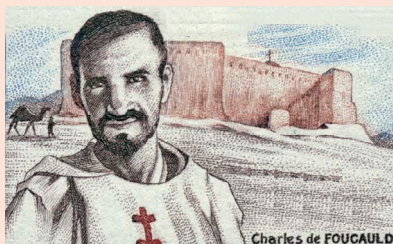
LOURDES – VIVIERS – SAINT GILLES

SPUREN DES HL. CHARLES DE FOUCAULD – HL. ÄGIDIUS

HERZLICH
WILLKOMMEN!



Geistliche Leitung:
Pfr. Erwin Keller



HL. Charles de Foucauld (Märtyrer)

Notre-Dame-des-Neiges wurde lange als das ärmste Kloster im Zisterzienser-Orden angesehen. Darum betrachtete man auch deren Mönche als wahre Söhne des Abtes Rance, des Gründers der Trappisten. Gerade diese Armut war es, die den jungen Charles anzog. Doch dem Bruder Marie-Albéric (Ordensname) ist sein Kloster nicht arm und radikal genug. Er verspürt den Ruf des Herrn, auszuziehen in eine noch grössere Armut.

«Man muss durch die Wüste gehen und in ihr weilen, um Gottes Gnade zu empfangen. Denn dort scheidet man alles aus, was nicht Gottes ist.»

«Ich muss mich denen schenken, die am verlassensten sind, denen, die am wenigsten Seelsorger haben und im tiefsten Dunkel leben...» Er lernte Tamahaq, die Tuareg-Sprache und schuf ein 2000-seitiges Wörterbuch, sammelte 800 Seiten Gedichte und Fabeln dieses Volkes. Seine Forschungen zählen bis heute zu den wertvollsten der Afrikanistik. Während des 1. Weltkriegs, der auch die Sahara nicht verschonte, wurde er von aufständischen Senussi am 1. Dez. 1916 erschossen. Charles de Foucauld wurde am 15. Mai 2022 heiliggesprochen.

Eine Reise für Erstkommunikanten oder Firmlinge mit Grosi / Grossdädi / Götti / Gotti / etc. wäre ein tolles Geschenk.

Erstkommunikanten und Firmlinge mit Begleitung reisen zum halben Preis.

Mittwoch, 1. April

Fahrt in die Westschweiz, über Genf. Mittagslunch aus dem Car. Südwärts, der Rhône entlang, erreichen wir bei Montélimar **Viviers** (Juwel des Mittelalters). Zimmerbezug im Pilgerhotel. Hier im ehem. Seminar wurde der **hl. Charles de Foucauld** am 9. Juni 1901 zum Priester geweiht. Besichtigung des Museums. Hl. Messe, Nachtessen.

Hoher Donnerstag, 2. April

Fahrt dem Meer entlang über Narbonne und Toulouse, Mittagessen fakultativ. Nachmittags Ankunft in **Lourdes**, Hotelbezug für 3 Nächte. Abendmahlsfeier.

Karfreitag, 3. bis Samstag, 4. April

Aufenthalt am Gnadenort, Kreuzwegandacht, Karfreitags-Liturgie. Teilnahme am offiziellen Programm. Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit usw. prägen das Pilgerleben. Aufenthalt bei der Grotte. Gelegenheit zur Benutzung des Wassers der Heilquelle. Osternachts-Messe.

Ostern, 5. April

Teilnahme an den Osterfeierlichkeiten. Nachmittags Fahrt über Toulouse, Carcassonne, Béziers und Avignon ins Rhônetal nach **Saint-Gilles** am Jakobsweg. Hotelbezug und Nachtessen.

Ostermontag, 6. April

Besuch der Abteikirche mit den Reliquien des **hl. Ägidius**, Hl. Messe. Anschl. kehren wir über Genf in die Schweiz zurück. Mittagessen fakultativ auf einer Raststätte.



inkl. Vollpension

(1x Lunch, 2 Mittagessen fakultativ)

Einzelzimmerzuschlag: CHF 190.–

Pauschalpreis: **CHF 895.–**

Änderungen vorbehalten.

«Die Liebe triumphiert, die Liebe freut sich,
die Liebe zum heiligen Herzen Jesu erfreut.»
(Hl. Bernadette Soubirous)



Drusberg Reisen AG

Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch

AUSZUG «PILGERN & KULTUR 2026»